

SAVE THE DATE 13.09.2022

FUTUR-NORDOST

Nachhaltigkeit in den darstellenden Künsten

19.10.2022 FRIEDA 23 Rostock

22.10.2022 BÜHNE 602 Rostock

*
Gesprächs- und Workshopreihe des Projekts „[Performing Arts - Performing Future](#)“ des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste e. V. (BFDK) in Kooperation mit dem [Landesverband Freie Darstellende Künste Mecklenburg-Vorpommern e. V.](#) (fredak) und dem [Performing for Future - Netzwerk für Nachhaltigkeit in den Darstellenden Künsten](#) (P4F), gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.
* Die Veranstaltungen finden im Rahmen des [Theaterfestivals FREISPRUNG](#) statt.

19.10.2022 10:30 – 13:00 Uhr | FRIEDA 23 Rostock | vor Ort

Meet & Greet: „Vision für Nachhaltigkeit durch Kooperation“

Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit in den darstellenden Künsten in Mecklenburg-Vorpommern zu etablieren, soll im Fokus dieses ersten Auftakttreffens stehen. Zum Austausch eingeladen sind Vertreter*innen der freien darstellenden Künste, Vertreter*innen der öffentlich getragenen Theater, der Soziokultur und weitere Partner*innen.

Die Austauschrunde wird unter anderem begleitet von

- Dr. Joachim Benclowitz (Deutscher Bühnenverein, Geschäftsführung Landesverband Nord)
- Helge-Björn Meyer (Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V., Geschäftsführung Leitung Politik und Gremien)
- Juliane Moschell (Landeshauptstadt Dresden, Abteilungsleitung Kunst & Kultur)
- Magdalena Reichardt (Schloß Bröllin, Kulturvermittlerin)
- Tobias Wolff (Oper Leipzig, Intendant)

Im Anschluss folgt eine Diskussion im Plenum über Kooperationen, Gastspielreihen und -austausche, Materialnachnutzung und Vakanzen-Pool. Was ist möglich? Was wird benötigt? Wo stehen wir in fünf Jahren? Ein Auftakt!

Moderation: Lutz Hofmann, Transformationsmanager Nachhaltige Kultur (IHK) und ehemaliger technischer Direktor des TJG Dresden

Interne Veranstaltung, für Fachpublikum

Weitere Informationen unter: info@fredak-mv.de

*

**19.10.2022 14:00 – 16:00 Uhr | FRIEDA 23 Rostock | hybrid
Workshop „Materialkreisläufe“**

Was sind Materialkreisläufe? Inwiefern unterstützen sie nachhaltig Kunst und Kultur umzusetzen und welche Bedingungen müssen dafür geschaffen werden? Diese Fragen erörtert die Bühnen- und Kostümbildnerin Christine Ruynat anhand von Projektabläufen, beginnend bei der Projektplanung und Entwurfsarbeit, über Ideenüberprüfung und Umsetzung bis hin zu Proben- und Aufführungsprozessen sowie zur Materialverwertung im Anschluss. Akteur*innen der freien darstellenden Künste und Interessierte sind eingeladen, praxisnah und ergebnisorientiert Möglichkeiten nachhaltigen Arbeitens in den darstellenden Künsten kennenzulernen und auszutauschen. Good Practice Beispiele und Erfahrungswerte bereits erprobter Initiativen geben einen Einblick in die Vielfalt der Möglichkeiten.

*

Auf Basis des Wissensinput und der Möglichkeit zum Networking wird dann der Raum eröffnet, um eine digitale Plattform für Materialvermittlung in Mecklenburg-Vorpommern zu diskutieren und auf einer „MV-Map“ nachhaltige Initiativen, Firmen, Werkstätten und Aufführungsräume zu sammeln.

Anmeldung für Teilnahme vor Ort: info@fredak-mv.de

[Anmeldung für digitale Teilnahme](#)



22.10.2022 12:30 – 14:30 Uhr | BÜHNE 602 Rostock | vor Ort
Workshop „BFDK ECO RIDER“

Nach dem Vorbild des Technical Riders entwickelte die Künstlerin Franziska Pierwoss für den Bundesverband Freie Darstellende Künste den BFDK ECO RIDER. Er bietet Orientierungshilfe für alle Beteiligten im Theater, die den Einstieg in ein nachhaltiges Arbeiten suchen. Alle Arbeitsbereiche werden angesprochen und mit praktischen Schritten versehen – von Bühne über Backstage bis hin zum Transport –, sodass der BFDK ECO RIDER gleichzeitig eine Grundlage bietet, um im Rahmen einer Produktion oder Institution gemeinsam abzustimmen, welche nachhaltigen Arbeitsweisen bereits Anwendung finden und welche praktischen Maßnahmen darüber hinaus kurz- und langfristig umsetzbar sind.

Dieser Workshop richtet sich vor allem an Berufsanfänger*innen der freien darstellenden Künste sowie an allgemein Interessierte.

Maximale Teilnehmende: 20 Personen

Anmeldung für Teilnahme vor Ort: info@fredak-mv.de

Anfahrt mit dem ÖPNV

FRIEDA 23

Friedrichstraße 23, 18057 Rostock

Vom Rostocker Hauptbahnhof (U): Tram 5 Richtung Rostock Mecklenburger Allee, Halt Doberaner Platz, von dort aus ca. fünf Gehminuten

Vom Rostocker Hauptbahnhof Süd: Bus 25 Richtung Rostock Markt Reutershagen, Halt Doberaner Platz, von dort aus ca. fünf Gehminuten

BÜHNE 602

Warnowufer 55, 18057 Rostock

Vom Rostocker Hauptbahnhof: S-Bahn 1 Richtung Warnemünde, Bahnhof, Halt Rostock Holbeinplatz, von dort aus ca. 15 Gehminuten

Vom Rostocker Hauptbahnhof (U): Tram 5 Richtung Rostock Mecklenburger Allee, Halt Kabutzenhof, von dort aus ca. fünf Gehminuten



Barrierearmut

Wir bemühen uns um größtmögliche Barrierearmut.

FRIEDA 23 verfügt über einen Behindertenparkplatz, von dem aus der Haupteingang über einen Weg entlang der Friedrichstraße barrierefrei erreichbar ist. Im Foyer gibt es eine Behindertentoilette. Im Haus gibt es einen Aufzug, mit dem alle Workshopräume erreicht werden können.

Wenn Sie auf Grund von Mobilitätseinschränkungen oder anderen sichtbaren wie nicht-sichtbaren Behinderungen auf Hilfe angewiesen sind, wenden Sie sich bitte an info@fredak-mv.de. Wir versuchen eine Lösung für Sie zu finden.

*

Nachhaltigkeit (digitale Teilnahme)

Je nach Internetzugang und Endgerät variieren die CO₂-Emissionen und der persönliche CO₂-Fußabdruck. Um Emissionen beim Streaming einzusparen, wird empfohlen, idealerweise über kabelgebundenes Internet zu streamen und als Endgerät statt einem Fernsehgerät einen Laptop zu nutzen.

*

